

Anlage 2 – Ideenpapier

Bitte erstellen Sie das Ideenpapier für Ihr Gründungsvorhaben unter Verwendung der nachfolgenden Gliederung. Grafiken, Diagramme oder Tabellen zur Visualisierung können eingesetzt werden. Das Ideenpapier darf max. 15 Seiten umfassen (bei Arial 12 Punkt, 1,5 zeilig). Absichtserklärungen/LOI können zusätzlich beigelegt werden.

1. Geschäftsidee (ca. 6 Seiten)

1.1. Innovation (ca. 3 Seiten)

- *Beschreibung der Technologie- oder Produktinnovation bzw. der wissensbasierten innovativen Dienstleistung*
- *Strategie zum Innovationsschutz (gewerbliche Schutzrechte oder alternative Strategien)*

1.2. Kundennutzen (ca. 0,5 Seiten)

- *Angaben zur Zielgruppe und potenziellen Kunden*
- *Kundennutzen des Produkts bzw. der Dienstleistung: Welches Problem wird durch Ihre Idee gelöst?*

1.3. Gründungsvorgeschichte (ca. 0,5 Seiten)

- *Urheber der Geschäftsidee sowie Verknüpfung mit vorhergehenden Projekten*
- *Bezug zur antragstellenden Hochschule (Studium, Fachgebiete, Vorarbeiten o.ä.)*

1.4. Stand der Umsetzung (ca. 1 Seite)

- *Wie ist der derzeitige Entwicklungsstand Ihrer Technologie bzw. Dienstleistung?*
- *Welche Leistungsmerkmale sind aktuell vorhandenen, welche werden während des Stipendiums entwickelt und welche sind ggf. zusätzlich für die erste marktfähige Version erforderlich?*

1.5. Projektplanung (ca. 1 Seite)

- *projektbezogener Arbeitsplan für den Förderzeitraum und Ausblick auf die Aktivitäten bis zum Markteintritt oder der Anschlussfinanzierung*

2. Team (ca. 3 Seiten)

- *Qualifikationen, berufliche und sonstige Erfahrungen der Teammitglieder, die für das Vorhaben relevant sind (ggf. auch nicht geförderte Teammitglieder) einschließlich betriebswirtschaftlicher Kenntnisse, unternehmerischer Erfahrungen sowie Branchenkenntnisse*
- *Geplante Aufgabenverteilung und Gesellschaftsstruktur (inkl. der voraussichtlichen Anteilsverteilung)*
- *Einbindung weiterer Personen, wie wissenschaftlicher bzw. unternehmerischer Berater, Partner, Mentoren, Branchenkontakte etc.*
- *Erläutern Sie ggf., was im Team an Kompetenzen oder Ressourcen fehlt. Wie wollen Sie die Lücken schließen?*
- *Das BMWF strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen bei Gründungen an. Stellen Sie dar, welchen Beitrag Sie dazu leisten (auch Rollen der Frauen im Team). Erläutern Sie ggf. auch weitere Ansätze zur Diversität im Gründungsteam (z.B. Nationalität, Alter, Ausbildungswege, Auslandserfahrung etc).*

3. unternehmerische Umsetzung (ca. 5 Seiten)

3.1. Wettbewerb (ca. 2 Seiten)

- *Wesentliche Wettbewerber und die Abgrenzung gegenüber deren Angeboten (Alleinstellungsmerkmale, ggf. tabellarische Gegenüberstellung)*

3.2. Markteintritt (ca. 1 Seite)

- *Kurze Beschreibung des Markteintrittssegmentes*
- *Partnerschaften bei Umsetzung und Markteintritt*
- *Mit welchen Kunden(-gruppen) wurde bereits gesprochen und wie ist das Feedback? (ggf. LOI beifügen)*
- *Welche Zulassungen, Zertifizierungen, Industriestandards o.ä. müssen für den Markteintritt erfüllt sein?*

3.3. Finanzplanung (ca. 1,5 Seiten)

- Welche Preise sind für Ihr Produkt bzw. in Ihrem Geschäftsmodell vorgesehen? Woraus ergeben sich diese? Wie verhält sich Ihre Preiskalkulation im Vergleich zu Wettbewerbern?
- Einfache Gewinn- und Verlustrechnung inklusive Absatzplanung mindestens bis zum Break-Even
- Finanzierungskonzept (z.B. Bootstrapping, Risikokapital, Kredite usw.)

3.4. Nachhaltigkeit (ca. 0,5 Seiten)

- Qualitativen und quantitativen Beitrag zu relevanten Nachhaltigkeitszielen der Bundesregierung (SDG) darstellen

4. Mittelplanung für die Vorhabenlaufzeit (ca. 0,5 Seiten)

4.1. geplante Coachingausgaben (5.000 €)

- grobe tabellarische Auflistung (s. Erläuterungen zur Mittelplanung auf der EXIST-Website)
- Hinweis: die Planung kann im Verlauf der Förderung angepasst werden

4.2. geplante Sachausgaben (30.000 € / Einzelgründungen 10.000 €)

- grobe tabellarische Auflistung, kleinteilige Ausgaben können zusammengefasst werden (s. Erläuterungen zur Mittelplanung auf der EXIST-Website)
- Hinweis: die Planung kann im Verlauf der Förderung angepasst werden

Alle Angaben des Ideenpapiers werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben!